

Öffentliche Bekanntmachungen.

Ordnung

für Erhebung von Baupolizei-Gebühren im Bezirke der Stadt Halle a. S.

Auf Grund des § 6 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juni 1893 wird nachfolgende Ordnung, betreffend die Erhebung von Baupolizei-Gebühren im Bezirke der Stadt Halle a. S. erlassen.

§ 1. Für die baupolizeiliche Genehmigung und Beaufsichtigung von Neubauten, Umbauten und anderen baulichen Herstellungen sind vom Bauherren Gebühren zur Stadtkaasse zu entrichten.

Die Gebühren werden nach der durch Erhebung festzustellenden Höhe der Kosten eines jeden Baues abgemittelt und betragen bei einer Höhe der Baufolien:

Table with 2 columns: Gebührenertrag, Gebühr. Rows: bis zu 75 Mtl. einschließlich (2,50 Mtl.), bei mehr als 75 Mtl. bis zu 150 Mtl. einchl. (5,00 Mtl.), " " " " 150 " " " " 300 " " " " 1000 " " " " 7,50 " " " " " " 1000 " " " " 10,00 " " " " " " mehr als 1000 Mtl. von 10 Mtl. ab für jedes angefallene weitere Tausend um 2,50 Mtl. Bei Genehmigung für Ausführung von Kanalanlagen ermäßigt sich die Gebühr auf die Hälfte der obigen Höhe.

§ 2. Soll ein baupolizeilich genehmigtes Projekt, für welches die Gebühr gemäß § 1 bereits gezahlt ist, vor seiner vollständigen Ausführung nachträglich verändert werden, so ist die Genehmigung und Beaufsichtigung dieser Bauveränderung - wenn deren Baufolien die Summe von 500 Quadratfuß überschreiten - eine den Gebühren des § 1 entsprechende Nachgebühr zu entrichten.

§ 3. Kann in einem zur Baunehmung (erste Baunehmung, Nachbaunehmung, Schlussbaunehmung) angelegten Termine durch Verschulden des Bauherren, des Bauleiters oder ihrer Leute die Baunehmung nicht erfolgen, so hat der Bauherr für den dadurch nöthig werdenden neuen Termin eine Gebühr zu entrichten, welche 3 Mtl. bei einer Aufnahme bis zu 20,000 Mtl. und 6 Mtl. bei einer höheren Baunehmung beträgt.

§ 4. Im Falle des § 4 ist die Gebühr nach Abschaltung des neuen Termins, in allen übrigen Fällen mit der Anschlägung der Baugenehmigung an den Bauherren fällig. Die Höhe der Gebühren ist dem Pflichten unter Angabe der angenommenen Baufolien vom Magistrat schriftlich mitzutheilen.

§ 5. Wegen die Herstellung zur Baunehmung kann können einer Frist von 4 Wochen, welche mit dem ersten Tage nach erfolgter Mittheilung (§ 4) beginnt, beim Magistrat schriftlich oder als Protokoll Einspruch erhoben werden. Derlei hat keine aufschiebende Wirkung. Gegen den vom Magistrat über den Einspruch ergehenden Bescheid steht dem Pflichten einer mit dem ersten Tage nach erfolgter Mittheilung beginnenden Frist von 2 Wochen die Klage im Verwaltungsstreitverfahren offen.

§ 6. Diese Gebühren-Ordnung tritt mit dem dritten Tage nach deren amtlicher Veröffentlichung in Kraft. Halle a/S., den 12. März 1895.

Der Magistrat, Stabe. v. Kollb. Die Stadtverordneten-Versammlung, B. Dittmer, A. Schulze.

Vorstehende Ordnung wird hierdurch genehmigt. Merseburg, den 21. März 1895.

Namens des Bezirks-Ausschusses, Dr. Klingebiel.

Nr. 1078 B. A.

Vorstehende „Ordnung für die Erhebung von Baupolizei-Gebühren in der Stadt Halle a/S.“ bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss. Halle a/S., den 30. März 1895.

Der Magistrat, Stabe.

Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 1. April bis 30. September ist das städtische Verkaufamt an allen Werktagen Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr für das Publikum geöffnet. Gold- und Silberladen werden nur Vormittags von 9-12 Uhr in Verkauf genommen.

Am letzten Werktag eines jeden Monats ist das Verkaufamt wegen Abschlusses der Bücher nur von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Halle a/S., den 11. März 1895.

Der Magistrat, Stabe.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniss des Publikums gebracht, daß der während der Wintermonate an den Sonntagen Vormittags vor Beginn des Hauptpostendienstes im städtischen Verkaufamt stattfindende Brauereibehälter-Geschäft-Börse vom Sonntag den 7. April d. J. ab während der Sommermonate bis auf Weiteres eingestellt wird und demnach das Verkaufamt Sonntags für jeden Geschäftsbetrieb geschlossen bleibt.

Dagegen wird das Verkaufamt vom Sonnabend den 6. April d. J. ab bis auf Weiteres an allen Sonnabenden behufs Einlösung von Bändern Nachmittags bis 6 1/2 Uhr geöffnet sein. Halle a/S., den 11. März 1895.

Der Magistrat, Stabe.

Bekanntmachung.

Im städtischen Grundstücks-Schmelzstraßen 2 ist die in der rechten Hälfte des Dreiecksförmigen Belegens, aus Stube, Kammer, Vorzimmer und Hofentfall bestehende Wohnung gegen vierteljährliche Mithingung sofort zu vermieten.

Mietkandidaten werden ersucht, ihre Offerte im Stadtschreiberei, Rathhaus, Zimmer 30, niederzulegen, wozelbst auch während der Dienststunden die Vermietungsbedingungen zur Einsichtnahme ausliegen. Halle a/S., den 21. Februar 1895.

Der Magistrat, Stabe.

Bekanntmachung.

Der im Jahre 1869 zu Wolfswinkel bei Neumittelwalde geborene Arbeiter Friedrich Bogant entzieht sich der Sorge für seine Familie, jedoch dieselbe aus Armenmitteln unterstützen zu lassen. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes. Halle a/S., den 21. März 1895.

Die Armen-Direction, Bernalt.

Bekanntmachung.

Der am 3. Mai 1845 zu Hienstedt geborene Maurer Carl Wite entzieht sich der Sorge für seine Familie, jedoch dieselbe aus Armenmitteln unterstützen zu lassen. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes. Halle a/S., den 26. Januar 1895.

Die Armen-Direction, Bernalt.

Bekanntmachung.

Betreffend die Immatriculation an hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1895.

Diejenigen Herren Studierenden, welche beschließen sich an hiesiger Universität immatriculieren zu lassen, wollen sich in der Zeit vom 17. April bis 7. Mai er. auf dem Universitäts-Secretariat, Universitäts-Verwaltungsgebäude Zimmer Nr. 7 während der Vormittagsstunden von 9-11 Uhr unter Abgabe ihrer Matrikelzeugnisse, Abgangszeugnisse früher beschlossener Universitäten, und falls sie ein Vordiplom erworben haben, vollstündigen Führungs-Atteste melden. Deutsche, welche ein Matrikelzeugniß nicht besitzen, haben die für ihre Aufnahme erforderliche besondere Genehmigung der Immatriculations-Commission nachzuholen. Ausländern kann das Vorlegen eines Matrikelzeugnisses erlassen werden.

Später eintreffende Studierende haben ihre Anmeldung zur Immatriculation sofort nach ihrer Ankunft in Halle vorzunehmen. Halle a/S., den 25. März 1895.

Der Rector der königlichen Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg, v. Sals.

Guthofsversteigerung.

Das zum Vermögen der in Konkurs beschlossenen Vereinsgesellschaft Goldener Pfau hier gehörige, in den vier Jahren neu erbaute, mit elektrischer Beleuchtung und Centralheizung versehene Guthofsgrundstück mit voller Guthofsrechtlichkeit im Flächengehalte von 37,9 a (224,200 Mtl. Grundbesitz; Pflanzfläche zum Anstehen deselben an das hiesige Electricitätswerk) mit elegantem Restaurant, großem Tanzsaal, Speiseaal, 9 Gesellschaftszimmern, Fremdenzimmern, 1 Salon, 2 Kegelbahnen, großem Concertsaal mit Musikhalle und Orchester, sowie des zu demselben gehörige, im besten Zustande befindliche complete Inventar soll Montag den 22. April 1895 Nachmittags 3 Uhr im Pfand-Gebäude öffentlich, unter dem im Termine bekannt zu machenden, auch schon vorher bei mir eingehenden und gegen Erstattung der Copialien in Abschrift zu beziehenden Versteigerungsbedingungen durch mich öffentlich versteigert werden.

Wir bitten um Ermächtigung, schon vor dem Termine einen Kaufvertrag abzuschließen. Am 27. März 1895. Rechtsanwalt Julius Klipping, Konkursverwalter.

Hypotheken-Kapital

von Bank, Privat- und Instituten zum billigen Anstus bei 60% der Tage - je nach Lage auch höher - offert unter günstigen Ausleihungsbedingungen. M. Dupuis, Bank- u. Hypotheken-Comtoir, Weinweg 56.

Mutholz-Auktion.

Im hiesigen und Marienfelder Verordnungsbezirk sollen Donnerstag den 4. April er. 68 Eichen-Rutholz 37,12 fm, 17-18cm Durchmesser, 12-17 m Länge, 102 Rothbuchen-Rutholz 126,83 fm, 25-61 cm Durchmesser, 3-12 m Länge, 23 Weibulden-Rutholz 7,38 fm, 22 bis 44 cm Durchmesser, 3-7 m Länge, 10 Aepfel-Rutholz 2,22 fm, 22-37 cm Durchmesser, 4-10 m Länge, 11 Nadelholz-Stämme 3,74 fm, 14 bis 24 cm Durchmesser, 10-14 m Länge meistbietend verkauft werden. Sammelplatz: an der Spitze des hies. Schloßes vom. 12 Uhr vor dem Termin. Burgolzplatz bei G. Grotzerberg, den 26. März 1895. Ad. Göler, Förster.

Grosse Auction.

Am Dienstag den 2. April er. Vormittags 11 Uhr vertheilt im Saale des Rathhauses zur Anwesenheit der Köffeln: 10 Sackyerde, darunter 4 Waune, 4 Raben, 2 Schimmel, darunter 1 tragend, 10 Sackwaagen, 4 scharfe Bastwaagen, 6 Stück steifen mit Schenkeln und eine große Partie Weidenweiche freimittig öffentlich meistbietend gegen Baargahlung. (ar) Zeichern, den 25. März 1895. Feldmann, Geschäftsverwalter d. d. d. d.

Große Brennholz-Auktion

Montag, d. 1. April, Nachmittags 2 Uhr. Thumstraße 151, Eichendorfer.

Fisch-Verkauf.

Montag, den 8. April er., Vormittags 10 Uhr kommen in Gottens bei Gerodes eine Partie 3 und 4 Körnerige Gieselsauren zum Verkauf. Die Orsibehde.

Mühle und Bäckerei.

sehr flott. Geschäft, ist mit 8 Worgen Land zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg. (103)

Tennstaedt.

Das altrenomirte Schwefelbad hellfrächtige Schwefelquelle Thüringens, ist infolge Ableben des Besitzers zu dem niedrigen Preis von 25,000 Mk zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Carl Bürger, Tennstaedt (ar)

Für Schneider!

Sichere, angenehme Existenz und lohnender Verdienst. In einem reizend gelegenen Landstädtchen mit freientem Soulaß (ca. 5000 Gmd.) ist ein in freuentlicher Straße gelegenes Grundstück in bestem baulichen Zustande, mit Laden, in dem seit ca. 10 Jahren ein Gerber- und Waagen-Geschäft flott betrieben wird, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter Nr. 200 an die Exped. dieser Zeitung.

Hausverkauf.

Ein in bester Geschäftslage, im Nordviertel gelegenes Grundstück mit Laden, für Kolonial- u. Materialwaaren-Geschäft passend, ist bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter A. A. 3292 befördert Rudolf Wolff, Halle a. S.

Reizendes Landhaus feil

in e. Stadt v. 28,000 Einwohnern, nahe Bahnhof, mit Hofen und Oblgarten. Auskunft ertheilt H. Rosenbaum, Bankstr. a. W., Bergweg 21.

Bäckerei

lof. od. spät. zu verpachten Satz 50, 1. In schöner Lage der Stadt.

Hypotheken-Capital

bis 60% der Tage von 4% an 10 oder 15 Jahre feil. M. Oberlaender, Bank-Commission, Kaulenberg 1.

Hypoth.-Capitalien.

Niederbeleihungen a 3 1/2 % auf lange Jahre unfindbar, offertirt B.J. Baer, Bankgeschäft Halberstadt. (ad)

1,000,000 Mark Instituts-gelder à 3 1/2 % auf Acker auszuliehen durch Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft, Halle a/S.

Hypothek-Kapital

in beliebiger Höhe, 10-15 Jahre feil, bis 1/10 Beschäftigung, 1/2 des Tagewerthes, auf Käufer von 3%, auf Acker von 3 1/2 %, an Darlehen an unterstützte Gemeinden und Bauvereine, auch besondere Sichertheitsleistung. Finanzierung industrieller Unternehmungen, auch des Baues von Selbstbahnhöfen. Offerten unter 575 X an die Expedition dieser Zeitung. (ar)

6000 Mtl. hinter 30,000 Mtl. Kaffengelder auf Haus mit Garten

(Zins ca. 60,000 Mtl.) sofort à 4 1/2 % gefucht. Offerten unter 505 X an die Exped. d. Ztg. (a)

27-30,000 Mtl. zur mündelbaren Stelle auf ein Grundstück in guter Lage per 1. April oder 1. Juli er. zu leihen gefucht.

Offerten unter 621 V. an die Expedition dieser Zeitung. (a)

6-8000 Mtl. auf sichere Stelle vor 1. April oder später zu leihen gefucht.

Offerten unter 622 W. an die Exped. dieser Ztg. (a)

12-15,000 Mtl. zur 1. parilliarlich sicheren Stelle von einem prominenten Einzelhändler per 1. April oder 1. Juli er. zu leihen gefucht.

Offerten unter 623 X. an die Expedition dieser Zeitung. (a)

Für Fleischer u. Viktualienhdl. vorhandener Laden m. Zub. sowie Wohn.

14. lot. an beliebigen Vestingstr. 10. (a)

Schöner Laden

nebst Wohnhaus freizubieten zu vermieten. Lindenstr. 56.

Laden am Eingange der Straße

Gr. Brauhausstraße 30 sofort zu vermieten. Dasselbst sind auch Contor- und Lagerräume abzugeben. Näh. Leipzigerstr. 87, II.

Ein Laden mit Wohnung und Werkstat

per 1. April zu verm. auch sofort für Contor u. Niederl. Carl Wolke, Frankfurterstr. 14 am Riebeckplatz.

Schöner Laden

an jedem Geschäft passend, mit Lobensw. eventl. Niederl., Keller u. Wohnung. 1. Et. mit Gartenbenutzung lot. od. 17. Edmeierstraße 17. (a)

Edmeierstraße 22, Nähe Markt

Laden mit Contor und Wohnung, 1. April oder später zu verm. Näh. Gr. Steinstr. 10, v. (a)

Poststraße 6

großer, heller Laden mit geräumiger Ladenfläche und Nebenzimmern sofort oder später zu verm. Näheres 1 Tr.

Sofort zu vermieten

120 qm Stallung, Boden und Hofraum. Friesenstraße 14. Zu erfragen 1 Trede rechts. (e)

Eine große helle Werkstat

mit oder ohne Lagerraum freizubieten zu vermieten. Marienstraße 1. (e)

Werkstatt mit Contor und Wohnung

sofort oder später Gr. Sandberg 8. (e)

Wohnung und Werkstat, auch gefucht, zu verm. Königstraße 5. (e)

Trotzdem beim Kaffeearten freundl. Wohnung, von 3 qm, 2. Et., 9 B., ev. 10, 3. 1/7, oder 1/10, 2. Et., 8 Zimmer, Waisen, zum 1.10. zu vermieten. Lichtgasse 11-1 n. Weid. 5. Ansmann. (e)

Werkstattstraße 5. Geschäftl. Wohnung p. 1. Okt. zu verm. Näheres Alsterstr. 3. (e)

Moritzwinger 6. 1. Etage sofort oder später zu vermieten. Friesenstraße 5, Edm. Grünl. schöne Wohnung, 2 St., Kammer, Küche u. Zubehö. 1. April zu verm. (ad)

